

Jahresbericht 2014 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2014 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

- **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**

Das Wirken **eines** Landkreisbürgers hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung der **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** anerkannt.

Die jahrzehntelangen ehrenamtlichen Leistungen einer Landkreisbürgerin wurden mit der Verleihung des **Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** gewürdigt.

- **Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung**

Zwei Mitglieder in Organen der kommunalen Selbstverwaltung wurden für ihr 42jähriges Engagement mit der **Medaille in Silber für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** ausgezeichnet,

Ein Landkreisbürger hat für seine 24jährige Zugehörigkeit zu verschiedenen Selbstverwaltungsorganen die **Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** erhalten.

Das 18jährige Wirken von 51 Landkreisbürgerinnen und –bürgern wurde mit der Verleihung der **Kommunalen Dankurkunde** durch das Bayerische Staatsministerium des Innern anerkannt

- **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz**

Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **17** Landkreisbürger und -bürgerinnen das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz II. bzw. I. Klasse** erhalten.

- **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern**

Zwölf Landkreisbürgerinnen und –bürger wurden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem **Eh-**

renzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet.

– **Staatsmedaille für Verdienste um die Bayerische Landwirtschaft**

Für die Förderung der Bayerischen Landwirtschaft konnte ein Landkreisbürger die **Staatsmedaille in Bronze für Verdienste um die Bayerische Landwirtschaft** entgegennehmen.

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 3.273 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 4 Schüler im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.192 Schüler (36,42 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.653 Schüler die Realschulen (50,50 v.H.), 56 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,71 v.H.), 1 Schüler die Mittelschule (M-Klassen – Anmerkung: Zuständigkeit auf die Gemeinden übertragen) und 115 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (3,51 v.H.). 256 Schüler besuchen die Förderschulen (7,82 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 48 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung um 9 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2013/2014 512 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 33 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 34 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einer Erhöhung um 9 Anträge gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2014 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.259.607 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.807.035 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2014 insgesamt 52 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 41 Berufsschüler, 5 Grundschüler, 5 Mittelschüler und 1 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 23 männlich (45 v.H.) und 29 weiblich (46 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2013/2014 wurden insgesamt 121 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2014 insgesamt: 511.263,84 €

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Meister-BAföG):**

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 261 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 431.466,93 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblfing - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Gesamtausgaben: 169.996 €

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 einge-

setzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2014 im Durchschnitt 1.355 km zurückgelegt, insgesamt 52.840 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2014 insgesamt 4.348, Heimfahrkarten 746 verkauft (Gesamt: 5.094). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 27 v.H.).

Gesamtkosten für den Landkreis: 57.143 €

3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: 2.860 €

Werbeeinnahmen für Fahrplanheft: 794 €

Nahverkehrsplan 3. Abschlagszahlung 12.792 €

Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2014: 241.997 €

Die staatliche ÖPNV-Zuweisung hat betragen: 121.821 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2014: 120.176 €